



Die Ausbildungsverantwortlichen  
Dominique Neuenschwander und  
Imelda Häfliger-Wyss.

### Grosse Entwicklungsschritte

Die beiden Ausbildungsverantwortlichen beobachten, dass die Lernenden jeweils mit gemischten Gefühlen ihr Praktikum antreten. «Ihre Sicherheit, die sie im ersten Lehrjahr gewonnen haben, wird zurückgesetzt, und sie müssen sich auf etwas Neues einlassen», so Häfliger. Wenn sie aus dem Praktikum zurückkämen, würde sie jedes Mal einen grossen Entwicklungsschritt feststellen, eine Beobachtung, die auch Dominique Neuenschwander macht.

Die Ausbildungskooperation bedeutet für die Mitarbeitenden, welche die Lernenden begleiten, dass sie sich regelmässig auf neue junge Menschen einstellen müssen. Bei der Spitex sind derzeit neun junge Frauen und Männer in der FaGe-Ausbildung, im Pflegezentrum 18. Alle machen sie im zweiten Lehrjahr den sechsmonatigen Einsatz in einer der Partnerinstitutionen. Häfliger: «Es ist für uns alle eine Herausforderung, aber gleichzeitig ein grosser Gewinn.»



#### Nadja Frei,

#### 3. Lehrjahr, Süssbach Pflegezentrum AG

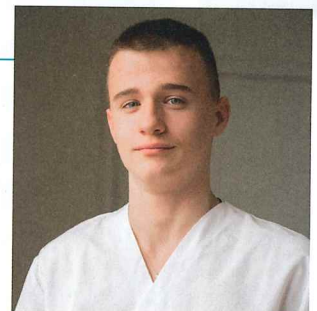
«Bei der Spitex machte ich ganz neue Erfahrungen. Man geht zu den Leuten nach Hause und ist so näher an ihrer Lebensgeschichte als im Heim. Mir gefiel es sehr, so selbstständig zu arbeiten. Die Menschen, die noch daheim wohnen, sind noch fitter und viele haben Lust zum Plaudern. Mit dem Elektrovelo im Winter von Klient zu Klient zu fahren ist aber nicht ohne...»



#### Elena Meyer,

#### 3. Lehrjahr Spitex Region Brugg AG

«Die sechs Monate im Pflegeheim waren für mich eine tolle Erfahrung. Mir gefiel es, in einem Team zu arbeiten. Man ist ständig um den Klienten herum, nachmittags hat man oft Zeit, um Spiele oder andere Aktivitäten mit ihnen zu machen. Als Spitex-Mitarbeiterin habe ich einen viel engeren Zeitplan und muss mich strikter organisieren. Ich kann mir später vorstellen, beides zu machen: im Pflegeheim zu arbeiten oder bei der Spitex.»



#### Aleksandar Cordarov,

#### 1. Lehrjahr Spitex Region Brugg AG

«Vor einem halben Jahr habe ich mit der Lehre angefangen. Ich möchte Menschen helfen, dass es ihnen besser geht. Diese Arbeit ist für mich neu, ich habe vorher nie einen Menschen gepflegt. Meine Grosseltern leben in Serbien, sie wohnen noch daheim. Bei der Spitex weiss man nie, wie der nächste Tag sein wird und wie es den Menschen geht. Auf die Zeit im Pflegeheim freue ich mich auch. Die Menschen sind dort vielleicht etwas unsicherer als in den eigenen vier Wänden.»

GNAO PARTNER



#### Spitex Region Brugg AG

T 056 556 00 00

info@spitex-region-brugg.ch

www.spitex-region-brugg.ch



#### Süssbach Pflegezentrum AG

T 056 462 61 11

info@suessbach.ch

www.suessbach.ch

